

# Fritz Wunderlich Musiktage 2023



Eine Veranstaltungsreihe der **Fritz-Wunderlich-Gesellschaft e. V.**

Marktstraße 27, 66869 Kusel

Tel. (0 63 81) 82 22, [www.fritz-wunderlich-ges.de](http://www.fritz-wunderlich-ges.de)

## Dozentenkonzert

mit **Prof. Thomas Heyer** (Tenor) und **Marina Unruh** (Sopran),  
begleitet von **Klaus Bernhard Roth** (Klavier)

**Sonntag, 17. September, 19.00 Uhr, Aula Horst-Eckel-Haus**

## Meisterkurs

**Prof. Heyer** arbeitet mit Gesangsstudentinnen und -studenten.

Von Dienstag bis Donnerstag ist täglich von 18:00 - 19:30 Uhr das Publikum zugelassen!

**Montag, 18. bis Freitag, 22. September, Aula Horst-Eckel-Haus**

## „Anna Wunderlich - ihre Musik und ihr Leben“

Literarisch-musikalischer Abend

**Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr, Aula Horst-Eckel-Haus**

## Abschlusskonzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meisterkurses

**Freitag, 22. September, 19.00 Uhr, Aula Horst-Eckel-Haus**

## Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger 2023

Die Auswahlkommission der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft hat Bewerberinnen und Bewerber verschiedener Musikhochschulen ausgewählt, die das Konzert gestalten.

**Samstag, 23. September, 19.00 Uhr, Fritz-Wunderlich-Halle**

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft unter der Telefonnummer 06381 8222 melden (Dienstag bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr). Änderungen sind vorbehalten und werden frühestmöglich bekannt gegeben.

# Die Preisträgerinnen und Preisträger 2023

Aus zahlreichen Bewerbungen hat sich die Auswahlkommission der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft für vier junge Sängerinnen und Sänger entschieden. Es sind:



**Lara Rieken**, Sopran, geboren 2001 im Münsterland, ist bereits Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Gesang 2022, wie auch Stipendiatin des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now e. V.“ und der „Giovanni Omodeo Stiftung“.

Engagements führten sie u. a. an die Deutsche Oper Berlin, die Alte Oper Frankfurt, die Oper Frankfurt und an das E.T.A. Hoffmann Theater Bamberg, wo sie ihr Debüt als „Rossane“, in Händels „Alessandro“, unter der Leitung von Gottfried von der Goltz gab.

Sie studiert im Bachelor bei Prof. Thilo Dahlmann an der HMDK Stuttgart.

Die Mezzosopranistin **Annike Debus**, nahm im Oktober 2019 ihr Gesangsstudium „Bachelor of Music| Gesang“ bei Professor Timothy Sharp an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim auf. Erste szenische Bühnenerfahrungen sammelte sie 2022 als Gast der Opernschule Mannheim. Im Februar 2023 debütiert sie bei der Musikwoche Hitzacker unter der Leitung von Albrecht Meyer.

Im April 2023 war sie erstmals bei den Schwetzingen SWR-Festspielen mit Liedern und Duetten von Dalberg, Danzi und Gail zu hören. Im Mai 2023 konzertierte sie im Rahmen einer Operettengala mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter der Leitung von Christian Fitzner.



Der Tenor **David Jakob Schläger**, geb. 2000 in Mainz stammt aus einer Musikerfamilie und begann seine musikalische Laufbahn am Klavier sowie im Mainzer Domchor. Noch mit Knabenstimme sang er zahlreiche Konzerte als Solist. Seit 2019 studiert er an der HfM Mainz, seit dem WiSe2023/24 im Master bei Thomas Dewald.

Als Tenor konzertiert er regelmäßig im Rhein-Main-Gebiet und mit zunehmender Regelmäßigkeit darüber hinaus. Dabei ist er überwiegend als Solist in Oratorien, Kantaten und Uraufführungen, aber auch Lieder- und Opern-/Operettenabenden zu hören. Schläger ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe und Stipendien.

**Josua Bernbeck** wurde im Jahr 2001 in Waiblingen geboren und studiert derzeit im Bachelor Gesang an der HMDK Stuttgart, bei Prof. Thilo Dahlmann. Engagements führten ihn bereits an mehrere deutschen Opernhäuser.

Er ist ein gefragter Nachwuchskünstler im Konzertfach und wird unter anderem nächstes Jahr sein Debut beim Bachfest Leipzig geben. Als Liedinterpret verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit der Pianistin Doriana Tchakarova.

Er war Akademist verschiedener Exzellenz Programme und wurde bereits durch diverse Förderpreise und Stipendien unterstützt.

